

Von Neigel bis Zanki

Zankis Musik geht sofort unter die Haut

Rockröhre und Soulgenie – Julia Neigel und Edo Zanki lieferten in der Rantastic-Kleinkunstbühne ein facettenreiches Konzert und begeisterten Fans und Zuhörer gleichermaßen. Still war es um Beide eine Zeit lang geworden. Sowohl Julia Neigel als auch Edo Zanki gönnten sich eine Auszeit, um musikalisch zu experimentieren und Neues zu entwickeln.

Julia Neigel kennen viele noch von ihrem Hit „Schatten an der Wand“, der sie 1987 groß heraus brachte. Beim Konzert im Rantastic kommt sie in ihren neuen Songs vorwiegend rockig daher, besticht durch ihren Drive, ihre Dynamik und die ungeheure Power, die sie in jedes ihrer Lieder legt. Ein kleines Energiebündel ist die Neigel, die während des ganzen Konzertes über die Bühne fegte, tanzte und grovte. „Mir ist jede Bühne zu klein, ich rase immer von einer Seite zur anderen“, entschuldigt sie sich. Dabei sucht sie immerzu die Nähe zum Publikum, schüttelt Hände und ermuntert die Zuhörer nach vorne zu kommen, denn da könne man einfach besser tanzen.

Ganz anders wirkt da ihr sympathischer Bühnenpartner. Edo Zanki ist eher einer der leisen Töne, der keine Show braucht, um anzukommen, denn seine Musik ist mitreißend, seine Stimme geht Musikliebhabern sofort unter die Haut. Amerika hat Joe Cocker, Italien Zucchero und Deutschland Edo Zanki. Der Ausnahmemusiker, der als „Pate der deutschen Soulmusik“ gehandelt wird, verpackt seine Songs, die stark an schwarzamerikanischen Soul erinnern, in deutsche Sprache und drückt damit gekonnt und poetisch die kleinen Dinge des zwischenmenschlichen Alltags, große Gefühle und unglückliche Lieben aus.

Seine Paradedisziplin ist die gefühlvolle große Ballade, die es auch im Rantastic vermag die Zuhörer in seinen Bann zu schlagen. Dabei schafft es Edo Zanki mit seinem musikalischen Können nicht nur Musikfans zu faszinieren, er vermag es ferner auch die Musiker unter dem Publikum mit seiner Virtuosität und seinem Gespür für Melodien und Harmonien zu begeistern. Ähnlich wie bei Sting klingt bei Edo Zankis Songs alles, sein Stil ist unverwechselbar. Seine Stimme ist mit den Jahren noch ausdrucksstärker und reifer geworden. Beatrix Ottmüller



LEIDENSCHAFTLICH: Julia Neigel auf der Rantastic-Bühne. Foto: Ottmüller